



PRESSEMITTEILUNG

16. Jänner 2024

Neuer Anmelderekord beim Apfel-Milch-Schulprojekt

Projekt bringt bis Ende April dritten und vierten Grundschulklassen Südtiroler Produkte näher

Das Apfel-Milch-Schulprojekt, das vom Sennereiverband Südtirol, dem Südtiroler Apfelkonsortium, der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und IDM Südtirol gemeinsam organisiert wird, geht in die nächste Runde. Vom 15. Jänner bis zum 26. April 2024 besuchen Apfel- und Milchbotschafterinnen und -botschafter Südtirols Grundschul Kinder.

Der Südtiroler Apfel und die Südtiroler Milch gehören zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen unseres Landes. Grund genug, um sie auch den Grundschulkindern näherzubringen. Die Anmeldungen für das Apfel-Milch-Schulprojekt im laufenden Schuljahr haben einen neuen Rekord erreicht, mit 303 vierten Klassen und 4.600 Kinder für das Apfel-Schulprojekt und 327 dritten Klassen und 5.000 Kindern für das Milch-Schulprojekt.

8 von 10 Südtiroler Kinder der dritten und vierten Klassen in allen Landessprachen nehmen am Apfel-Milch Schulprojekt teil. Dadurch wird das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Südtiroler Landwirtschaft auf breiter Ebene gesteigert.

„Es ist sehr erfreulich, dass dieses erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt von Sennereiverband Südtirol, Südtiroler Apfelkonsortium, Südtiroler Bäuerinnenorganisation und IDM weitergeführt wird“, sagt Thomas Fill, Direktor Agrar von IDM Südtirol, welche das Projekt koordiniert. „Um sicherzustellen, dass das Projekt auch für unsere Schulen einen Mehrwert bietet, führen wir eine jährliche Umfrage unter den teilnehmenden Schulen durch – dabei sind die Rückmeldungen durchwegs sehr positiv“.

Landesbäuerin Antonia Egger unterstreicht die Wichtigkeit der landwirtschaftlichen Arbeit: „Es ist uns als Südtiroler Bäuerinnenorganisation ein großes Anliegen, dass bereits die Jüngsten einen Bezug zur Landwirtschaft bekommen und lernen, wie viel Arbeit hinter jedem einzelnen Produkt steckt und das auch wertschätzen.“

Die dritten Klassen erhalten einen Einblick in die Südtiroler Milchwirtschaft und lernen, warum Milch gesund und ein nachhaltiges Nahrungsmittel ist. Die Arbeit der Milchbauern und -bäuerinnen wird mithilfe von Schaubildern, einem Film mit dem

IDM Südtirol / Alto Adige
Pfarrplatz 11
Piazza della Parrocchia, 11
I-39100 Bozen / Bolzano
T 0471 094 000
www.idm-suedtirol.com

Maskottchen Dolomilla und weiteren Materialien veranschaulicht. Die Kinder erfahren auch einiges über das Qualitätszeichen Südtirol. Eine Milchverkostung ist Teil des Programms, ebenso wie die Herstellung von Butter in den Klassen und ein Joghurt als Geschenk für jedes Kind.

„Uns ist es wichtig, unsere Kinder für die Vielfalt der Milchprodukte und den Wert der gesunden Ernährung zu begeistern. Es geht aber auch darum, der nächsten Generation die Bedeutung der Berglandwirtschaft für Südtirol und für sie selbst näherzubringen“, sagt Annemarie Kaser, Direktorin des Sennereiverbandes Südtirol. Der Erfolg dieses Schulprojekts beweise, dass das immer besser gelinge.

Die vierten Klassen erfahren von den Apfelbotschafterinnen und Apfelbotschaftern viel Wissenswertes über den Südtiroler Apfel. Mit Hilfe von Schaubildern, einem Film mit den Maskottchen Pauli und Marie sowie weiteren Materialien lernen die Kinder die Arbeit im Jahreskreis kennen. Außerdem erfahren sie einiges über die Marke „Südtiroler Apfel g.g.A.“ und die Bedeutung des integrierten und biologischen Obstanbaus. Eine Apfelverkostung, bei der die Kinder ihre Lieblingsorte unter den Südtiroler Äpfeln finden können, darf bei diesem Erlebnis nicht fehlen.

„Nicht alle Kinder wissen über die Wichtigkeit einer gesunden Jause Bescheid. Deshalb sensibilisieren wir sie dafür und vermitteln ihnen, wie gesund und zugleich nachhaltig unsere Südtiroler Äpfel sind“, sagt der Obmann des Südtiroler Apfelkonsortiums Georg Kössler.

Pressekontakt

Paul Zandanel

T +39 0471 094 104

paul.zandanel@idm-suedtirol.com

www.suedtirolerapfel.com

www.suedtirolermilch.com